

Was können Sie tun, wenn der Strom ausfällt?

Grenzen Sie die Ursache ein!

Versuchen Sie zunächst, die Ursache für den Stromausfall einzugrenzen oder auszuschließen.

a) Ein elektrisches Gerät funktioniert nicht:

In diesem Fall sollte dieses Gerät vom Stromnetz getrennt und von einem Experten repariert werden.

b) Der Strom fällt in einem oder mehreren Räumen aus:

Schalten Sie die betroffenen Geräte aus und legen Sie dann die entsprechenden Sicherungen in Ihrem Verteilerkasten wieder um.

c) Das ganze Haus oder mehrere Wohnungen sind betroffen:

Hier informieren Sie bitte zunächst Ihren Hausmeister. Auch der Entstörungsdienst Ihres lokalen Netzbetreibers kann Ihnen weiterhelfen.

d) Der Strom fällt großflächig aus und dauert länger an (Blackout):

Bewahren Sie Ruhe, helfen Sie sich gegenseitig und verfolgen Sie die Nachrichten im Radio (Kurbelradio).

Wie Sie kurze Stromausfälle von einem Blackout unterscheiden:

Kurze Stromausfälle können regional öfter vorkommen. Sie dauern in der Regel nur wenige Minuten oder Stunden an (in Deutschland ca. 11 Minuten durchschnittlich im Jahr).

regional und
ca. 11 Minuten
im Jahr

Von **länger andauernden Stromausfällen** – sogenannten Blackouts – blieb Deutschland bislang verschont. Diese treten großflächig auf und sind bedingt durch Unwetter, Beschädigung der Strom- und Hochspannungsleitungen oder Überlastung der Stromnetze.

großflächig
und länger
andauernd

Ansprechpartner

Die Erreichbarkeit des BereitschaftsHausmeisters entnehmen Sie bitte dem Schaukasten im Erdgeschoss Ihres Wohnhauses.



Impressum

Herausgeber: WGLi Wohnungsgenossenschaft Lichtenberg eG, Landsberger Allee 180 B in 10369 Berlin, Telefon: (030) 97 000-0, Telefax: (030) 97 000-360, info@wgli.de

Inhaltlich verantwortlich: Thomas Kleindienst, Monika Thiele
Redaktion: Melanie Zabel

Fotos/Grafiken: WGLi, andere Urheber sind gesondert gekennzeichnet
Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Erlaubnis der Redaktion.

Gestaltung und Realisierung: agreement Werbeagentur GmbH

Druck: gedruckt auf Recyclingpapier mit CO₂-Ausgleich

Stand: Mai 2023

wgli.de

WGLi
HIER WOHNEN WIR

Informationen zum Stromausfall



Ein kleiner Ratgeber,
wie Sie sich gut vorbereiten

Was bedeutet ein Stromausfall für mehrere Tage oder ein Blackout?

Ein Stromausfall ist wie ein Sprung in eine frühere Zeit.

- Die Wasser- und Abwasserversorgung, die Heizung und die Aufzüge funktionieren nicht.



Bitte benutzen Sie in keinem Fall den Aufzug!



Bitte benutzen Sie nicht die Toilette! Sorgen Sie für ausreichend Hygiene: 10-Liter-Eimer, Mülltüten.

- Das Festnetztelefon und das Handy sind stumm.
- Der Computer bleibt aus und somit steht auch das Internet nicht mehr zur Verfügung.



- Gebäude und Einrichtungen bleiben geschlossen bzw. verfügen nur über eine Noteinrichtung, z. B.:
 - Supermärkte (Ausfall der Kassensysteme)
 - Apotheken
 - Krankenhäuser
 - Tankstellen
 - öffentlicher Nahverkehr
 - Arbeitsstätten
 - Schulen, Kitas und vieles mehr.

Treffen Sie Ihre individuelle Vorsorge:



- Schaffen Sie sich einen **Trinkwasservorrat** an. Richtwert für eine Woche: 10 Liter pro Person.



- Sorgen Sie für ausreichend **Lebensmittel**, die Sie **ohne Kühlung** aufbewahren können, z. B. Haferflocken, Knäckebrötchen, Fischdosen, gekochtes Rindfleisch in Dosen, Gemüse und Obst im Glas.



- Kleinere Mahlzeiten können Sie auf einem **Campingkocher** zubereiten.



- Warme Kleidung** schützt Sie beim Ausfall der Heizung.



- Halten Sie einen Vorrat an **Kerzen/Teelichtern, Taschenlampen, Batterien** sowie **Streichhölzern** und **Feuerzeugen** bereit.



- Sorgen Sie für ausreichend **Hygiene**: 10-Liter-Eimer, Mülltüten, WC-Papier, Hygieneartikel.



- Halten Sie verordnete **Arzneimittel** für mindestens 10 Tage vor.



- Ein **Kurbelradio mit Antenne** ist für den Empfang von Informationen wichtig. Telefon und Handynetze fallen nach ca. 4 Stunden aus. Internet und soziale Netzwerke sind nicht mehr verfügbar.



- Halten Sie wichtige **persönliche Dokumente** und **Bargeld** bereit.



- Bitte **helfen Sie sich untereinander, helfen Sie Ihrem Nachbarn!** Betreuungsbedürftige Menschen sollten sich freiwillig unter www.notfallregister.eu registrieren.

- Bei Bedarf** können Sie den nächsten „**Katastrophen-Leuchtturm**“ **aufsuchen**. Das ist ein Informations- und Versorgungspunkt. Die Anlaufstellen werden erst in besonderen Ausnahmesituationen geöffnet. Der Notruf 112/110 funktioniert ohne Strom nicht.

Anlaufstellen im Bezirk Lichtenberg:

- Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin
- Dienstgebäude des Bezirksamtes, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
- Dienstgebäude des Bezirksamtes, Egon-Erwin-Kisch-Straße 109, 13059 Berlin

- Mehr Informationen** zum Thema erhalten Sie unter www.bbk.bund.de.